

HYGIENE

Max-Planck- Realschule



Der Hygieneplan soll den täglichen Ablauf des Schulalltags unter den Bedingungen der Corona Pandemie sichern. Oberstes Gebot ist die Gesundheit aller am Schulleben beteiligten Personen. Der Hygieneplan richtet sich nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes NRW und ist angepasst an unseren Schulalltag und an unsere räumlichen Verhältnisse und Möglichkeiten.

Der Hygieneplan funktioniert nur, wenn alle sich daran halten. Die Schulleitung, die Lehrerinnen und Lehrer und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen.

**Die AHA-Formel
gegen Corona!**

A = Abstand **H = Hygiene** **A = Alltagsmasken**

Bundesministerium für Gesundheit
AHA! Diese drei Grundregeln gegen Corona bestimmen weiter den Alltag. Bis es einen Impfstoff gibt. Denn so lange gilt: Je mehr Normalität wir wiederhaben wollen, desto normaler muss AHA werden. Für uns alle, jeden Tag. Jetzt erst recht.
[ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegenCorona.de)

Zusammen gegen Corona
#WirHaltenZusammen

Personen mit Krankheitssymptomen (z.B. Schnupfen, Fieber, Halsschmerzen, trockener Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Verlust von Geschmacks- oder Geruchssinn, Atemprobleme) dürfen das Schulgelände nicht betreten. Bei Auftreten von Symptomen während der Unterrichtszeit werden die betreffenden Schülerinnen und Schüler isoliert und die Eltern werden informiert und nach Hause geschickt. Die Schulleitung informiert das Gesundheitsamt.

Betreteten des Schulgebäudes

Eltern oder Gäste betreten das Schulgebäude nur nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat.

Auf **Körperkontakt** wie z.B. Umarmungen, Rangeleien oder Händeschütteln wird verzichtet.

Alle achten auf eine gründliche **Händehygiene** (Hände waschen oder desinfizieren) und halten die **Husten- und Niesetikette** ein.

Mund-Nasen-Bedeckung

„Eine weitere und etablierte Maßnahme zum Infektionsschutz in Schulen ist das Tragen einer Mund-Nase-bedeckung. Anlässlich des aktuellen und beschleunigten Infektionsgeschehens knüpft NRW wieder an die bewährten Regelungen der Zeit unmittelbar nach den Sommerferien an. Das bedeutet für den Schulbetrieb nach den Herbstferien: Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände müssen alle Schülerinnen und Schüler eine Mund-Nase-Bedeckung tragen; dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5 auch wieder im Unterricht und an ihrem Sitzplatz. (...) Lehrkräfte müssen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen, solange sie im Unterricht einen Mindestabstand von 1,5m einhalten können.“ (vgl. *Ergänzende Informationen zum Schulbetrieb in Corona Zeiten nach den Herbstferien* MSB, NRW, 21.10.2020)

Abstandsgebot

Auf dem gesamten Schulgelände ist das Abstandsgebot von 1,5m einzuhalten.

Im Schulgebäude gilt die bekannte **Einbahnstraßenregelung**. Die Wege sind durch Pfeile und Hinweise gekennzeichnet.

Die **WC Räume** werden einzeln betreten. Auch hier helfen Markierungen, in den Wartebereichen die Abstände einzuhalten.

Verhalten im Schulzentrum

Um Kontaktketten möglichst genau nachvollziehen zu können, ist es äußerst wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler der MPR das CDG nicht betreten. Die Brücken hin zum CDG dürfen nur bis zum Klassenraum betreten werden. Der Eingang zur MPR erfolgt über das Foyer oder

gemeinsam mit der Lehrkraft durch die Türen unten am Hof. Die Fachräume werden ohne Betreten des CDG aufgesucht. Da Kiosk, Mensa und Bibliothek geschlossen sind, besteht keine Notwendigkeit, dass Gebäude des CDG aufzusuchen.

Lüften

Es ist auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten. In regelmäßigen Abständen ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster werden unter Aufsicht der Lehrkraft mit einem Schlüssel geöffnet. Gelüftet wird zu Beginn einer Unterrichtsstunde, nach 20 Minuten und am Ende einer Unterrichtsstunde für jeweils 5 Minuten.

Reinigung

Die Räume werden täglich durch den Reinigungsdienst der Stadt Wuppertal gründlich gereinigt. Reinigungsmittel befindet sich zusätzlich in jedem Raum. Nach Unterrichtsschluss werden die Räume aufgeräumt und ordentlich hinterlassen. Die Tische – auch die Lehrerpulte – werden leereräumt. Die Stühle werden nicht hochgestellt.

Dokumentation und Nachverfolgung

Zentral in der Bekämpfung der Pandemie ist die Unterbrechung von Infektionsketten. Um im Falle einer Infektion oder eines Verdachtsfalls eine konsequente Nachverfolgung der Kontakte durch das Gesundheitsamt zu ermöglichen, ist vor allem Folgendes zu beachten:

1. Stündliches Dokumentieren der Anwesenheit in Klassen- und Kursbüchern
2. Einhaltung fester Sitzordnungen und Dokumentation bei Änderung der Sitzordnung – auch bei kurzfristiger Änderung
3. Tägliche Dokumentation der Anwesenheit des regelhaft in der Schule eingesetzten Personals
4. Dokumentation von Einzelförderung mit engerem Kontakt zu Schülerinnen und Schülern (z.B. Integrationskräfte)
5. Dokumentation der Anwesenheit weiterer Personen in der Schule (z.B. Fachleitungen, Vertreterinnen oder Vertreter der Schulaufsicht, Erziehungsberechtigte)
6. Archivierung der Dokumentation für mindestens 4 Wochen.

Der **Sportunterricht** findet nach Möglichkeit im Freien statt. Kontaktsport ist zu vermeiden. Witterungsbedingt ist ein Sportunterricht in der Sporthalle möglich, da diese über ein entsprechendes Lüftungssystem verfügt und vom Schulträger für die Nutzung freigegeben ist.

Im **Musikunterricht** wird in geschlossenen Räumen auf das Singen und das Musizieren mit Blasinstrumenten verzichtet.

Die **Pausen** verbringen die Jahrgangsstufen auf den ihnen zugewiesenen Flächen auf dem Schulhof. Die Flächen sind mit den entsprechenden Klassenbezeichnungen ausgewiesen.

Organisation des Unterrichtsbeginns am Morgen und nach den Pausen

Die Lehrkraft holt ihre Lerngruppe vom zugewiesenen Platz auf dem Schulhof ab und betritt mit ihr zusammen das Gebäude. Kein Schüler / Keine Schülerin betritt das Gebäude eigenständig. Sollte sich ein Kind verspäten, muss das Sekretariat telefonisch informiert werden.

Als **Hygieneberater** sind Frau Laura Gail und Herr Dr. Thomas Gebauer ernannt. Verantwortlich für die Einhaltung des Hygieneplans ist die Schulleiterin Ruth Städtner, stellvertretend Christian Höcht.

Wuppertal, den 26. Oktober 2020

Ruth Städtner